

PRESSEMITTEILUNG

50 Mio. EUR im Kampf gegen den Krebs: Bayern Kapital beteiligt sich erneut an CatalYm

Landshut/München, 24. November 2022 – Bayern Kapital beteiligt sich im Rahmen einer Series-C-Runde aus Mitteln des Wachstumsfonds Bayern 2 erneut an CatalYm. Das biopharmazeutische Unternehmen aus Martinsried bei München entwickelt neuartige Krebsimmuntherapien, die den Wachstums- und Differenzierungsfaktor 15 (GDF-15) neutralisieren. Neben Bayern Kapital beteiligen sich auch Forbion, Novartis Venture Fund, Vesalius Biocapital III, BioGeneration Ventures und Coparion aus dem Kreis der Bestandsinvestoren. Als Lead-Investoren der Finanzierungsrunde im Gesamtvolumen von 50 Mio. EUR steigen Brandon Capital und Jeito Capital neu mit ein.

Die 2016 aus der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ausgegründete und auf den innovativen Forschungsergebnissen von Prof. Dr. Jörg Wischhusen basierende CatalYm entwickelt monoklonale Antikörper, die das effektive Eindringen von Immunzellen in die Mikroumgebung von Tumoren unterstützen und damit einen hohen medizinischen Bedarf in der Immunonkologie adressieren. Leitprodukt des Pioniers im Forschungsfeld neuartiger Krebsimmuntherapien ist Visugromab (ehem. CTL-002), ein humanisierter, monoklonaler Antikörper zur spezifischen Neutralisation des vom Tumor produzierten Wachstums- und Differenzierungsfaktors 15 (GDF-15). Hohe GDF-15-Konzentrationen in der Tumorumgebung helfen den Tumorzellen sich dem Immunsystem zu entziehen, und sind mit Resistenzen gegen derzeit verfügbare Standardbehandlungen und aktuelle Immuntherapieansätze wie Checkpoint-Inhibitoren verbunden. Visugromab wirkt dabei auf unterschiedliche Weisen, so werden einerseits durch die Neutralisierung von GDF-15 das Eindringen von Immunzellen in den Tumor verstärkt, aber auch die Aktivierung tumorspezifischer T-Zellen verbessert.

Mit den neuen finanziellen Mitteln der abgeschlossenen Series-C-Runde leitet das Unternehmen die zweite Phase des Entwicklungsprogramms für Visugromab ein. Dieses basiert auf den überzeugenden Ergebnissen zur Wirksamkeit und Dauerhaftigkeit bei fortgeschrittenen Patienten in Phase 1 sowie auf anhaltend positiven klinischen Reaktionen in der laufenden **GDFATHER-2-Studie (GDF-15 Antibody-mediaTed Human Effector cell Relocation Phase 2)**. Die Studie untersucht Visugromab in Kombination mit einem Anti-PD1-Antikörper bei Patienten mit fortgeschrittenen Tumoren, die refraktär gegenüber einer vorherigen Anti-PD1/PD-L1-Behandlung waren. Dafür werden derzeit Patienten an klinischen Zentren in mehreren Ländern Europas rekrutiert – umfangreiche Daten aus dem klinischen Studienprogramm für Phase 2 erwarten die Wissenschaftler im 2. Halbjahr 2023.

„Die erfolgreich abgeschlossene Series-C-Finanzierungsrunde ist eine weitere Bestätigung dafür, dass sich Visugromab als neues immuntherapeutisches Krebsmedikament mit dem Potenzial entwickelt, die immunonkologische Landschaft zu verändern“, sagt **Dr. Phil L’Huillier, CEO bei CatalYm**. „Wir schätzen

das Engagement unserer neuen und bestehenden Investoren sehr und werden gemeinsam mit ihnen die weitere klinische Entwicklung in Richtung zulassungsrelevanter Studien vorantreiben.“

Im Zuge der abgeschlossenen Transaktion werden Dr. Jonathan Tobin, Partner bei Brandon Capital, und Dr. Andreas Wallnoefer, Partner bei Jeito Capital, zu neuen Mitgliedern in den Beirat von CatalYm berufen.

„Wir sind begeistert von den äußerst vielversprechenden klinischen Daten, die CatalYm in kurzer Zeit generiert hat. Sie zeigen, dass das Unternehmen in der Lage ist, ein Programm voranzutreiben, das sich auf ein neues Zielmolekül konzentriert und einen zielgerichteten Antikörper entwickelt, um adaptive Immunantworten bei Krebspatienten im Endstadium zu erzeugen. Wir freuen uns darauf, das Team von CatalYm beim Übergang von Visugromab in die späte klinische Entwicklung zu unterstützen und die Rolle von GDF-15 bei der Immunsuppression weiter zu untersuchen“, kommentiert **Dr. Jonathan Tobin**.

Dr. Andreas Wallnoefer ergänzt: „Visugromab hat in den ersten Studien vielversprechende Ergebnisse gezeigt, die zu mehreren beeindruckenden Reaktionen bei Patienten mit fortgeschrittenen Tumoren führten. Mit seinem bedeutenden Wirksamkeitsprofil und einer guten Verträglichkeit hat das Medikament großes Potenzial, das Leben von Patienten zu verbessern und ein wichtiger Teil von Krebs-Immuntherapieschemata zu werden.“

„CatalYm entwickelt mit dem monoklonalen Antikörper Visugromab eine neuartige Krebsimmuntherapie für Patienten mit fortgeschrittenen Tumoren, die auf aktuelle Therapieansätze wie Checkpoint-Inhibitoren nicht bzw. nicht mehr ansprechen“, sagt **Dr. Georg Ried, Geschäftsführer von Bayern Kapital**. „Seit unserer ersten Beteiligung im September 2020 hat das Unternehmen mit vielversprechenden Ergebnissen einen weiteren großen Schritt in der klinischen Entwicklung gemacht. Wir freuen uns sehr, diesen aussichtsreichen Weg gemeinsam mit dem Team von CatalYm fortzusetzen.“

Bayern Kapital beteiligte sich mit einem signifikanten Millionenbetrag aus Mitteln des Wachstumsfonds Bayern 2 (WFB 2). Der vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiierte und von Bayern Kapital verwaltete WFB 2 steht für Beteiligungen zwischen 2 und 10 Mio. Euro und bedient damit die dritte von vier Stufen in der Reihe maßgeschneiderter Bayern-Kapital-Fonds für alle relevanten Phasen der Unternehmensentwicklung.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger kommentiert: „Die Start-ups im Freistaat bauen auf unseren Wachstumsfonds Bayern 2. Mit diesem Instrument können wir hochinnovative Unternehmen wie CatalYm in großen Finanzierungsrunden gemeinsam mit privaten Investoren substantiell unterstützen. Als Staatsregierung wollen wir die bayerischen Start-ups auch in der Wachstumsphase begleiten. Diese Finanzierungen sind ein sehr gutes Investment in den Standort Bayern. Sie machen den Freistaat für Gründer attraktiv und schaffen langfristig neue Arbeitsplätze.“

Über CatalYm:

Die CatalYm ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das neuartige Krebsimmuntherapien entwickelt, die sich gegen den Wachstums- und Differenzierungsfaktor 15 (GDF-15) richten. CatalYm hat GDF-15 als einen zentralen Regulator des Immunsystems in der Mikroumgebung von Tumoren identifiziert. Das Unternehmen leistet Pionierarbeit bei der Umkehrung der GDF-15-vermittelten Immunsuppression, um eine starke antitumorale Immunreaktion bei nicht ansprechenden Tumoren zu induzieren. CatalYms führendes Programm Visugromab steht kurz davor, den klinischen Wirksamkeitsnachweis für mehrere solide Tumorindikationen zu erbringen, was den Behandlungshorizont für aktuelle und zukünftige Immuntherapien erweitern wird.

Visugromab, früher bekannt als CTL-002 ist ein humanisierter, monoklonaler Antikörper, der den vom Tumor produzierten GDF-15 neutralisieren soll. Die Ausschüttung von GDF-15 durch den Tumor verhindert nachweislich die Bildung von T-Zellen im Tumor und unterdrückt deren Funktion sowie die adaptive Immunantwort in der Mikroumgebung des Tumors. Dadurch kann sich der Tumor dem Immunsystem entziehen und wird resistent gegen Standardbehandlungen und aktuelle Immuntherapieansätze wie Checkpoint-Inhibitoren. Visugromab wirkt diesen immunsuppressiven Mechanismen entgegen, indem es GDF-15 neutralisiert, das Eindringen von Immunzellen in den Tumor verstärkt und sowohl das Priming von T-Zellen durch dendritische Zellen als auch die Tumorabtötung durch T-Zellen und NK-Zellen verbessert.

www.catalym.com

Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut ist die Venture-/Growth-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern. Sie begleitet innovative High-Tech-Unternehmen im Freistaat über verschiedene Wachstumsphasen, von Seed bis Later Stage, mit Beteiligungskapital in Höhe von 0,25 bis 25 Mio. Euro. Lücken im VC-Bereich schließt Bayern Kapital oftmals in bewährter Konsortium-Konstellation mit privaten Investoren (Business Angels, Family Offices und Corporate Ventures).

Bayern Kapital verwaltet spezialisierte Beteiligungsfonds mit einem Volumen von rund 700 Mio. Euro. Seit der Gründung 1995 auf Initiative der Staatsregierung hat die 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern bislang rund 400 Millionen Euro eigenes Beteiligungskapital in rund 300 Start-ups und Scale-ups aus Branchen wie Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie investiert. So sind in Bayern über 8.000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden. Das aktive Portfolio umfasst derzeit über 80 Unternehmen.

Beispiele für zahlreiche bahnbrechende Erfolgsgeschichten, die Bayern Kapital bereits früh begleitet hat, sind EOS (heute der weltweit führende Technologieanbieter im industriellen 3D-Druck von Metallen und Kunststoffen), Proglove, Fazua, SimScale, Scompler, egym, Parcellab, Cobrainer, Quantum Systems, Casavi, Theva, Riskmethods, Tubulis, Catalym, Immunic, Sirion und viele weitere.

www.bayernkapital.de

Pressekontakt Bayern Kapital:

IWK Communication Partner
Florian Bergmann
Ohmstraße 1, 80802 München
+49 89 200030-39
bayernkapital@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com